

4 Jugend in Ost-Berlin



Link zu Foto 1: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/357

Link zu Foto 2: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/367

A Informieren Sie sich über den Entstehungskontext (Ort und Datum) von **Foto 1** und **Foto 2**. Beschreiben Sie die abgebildeten Personen und ihre Lebensformen. Stellen Sie Überlegungen zu ihrer möglichen gesellschaftspolitischen Sicht auf die DDR an. Nehmen Sie dabei Bezug auf Bilddetails.

B Eine der abgebildeten Personen hat unter **Foto 1** handschriftlich vermerkt: „40 Jahre DDR. 40 Jahre hinterher. Jenseits des Berges liegt stets ein weiterer Berg.“ Welche Sicht hat der Verfasser auf die DDR, aber auch auf seinen persönlichen Werdegang? Deuten Sie diese Bildunterschrift in einem etwa halbseitigen Text und nehmen Sie dabei Bezug auf den geschichtlichen Kontext.

C Recherchieren Sie mit Hilfe von **Text 1**, der von einer Schülerin verfasst wurde, und den Text von Frank Prehn unter diesem **Link** darüber, wie das Leben junger Menschen und die Wehrpflicht in der DDR bis 1990 gestaltet waren. Formulieren Sie eine Bildunterschrift, die

der junge Mann in Uniform unter sein Bild hätte schreiben können. Überlegen Sie allein oder in Partnerarbeit zwei Varianten, die Sie zunächst diskutieren, um ihre Auswahl dann schriftlich zu begründen.

D Zwanzig Jahre später: Führen Sie ein fiktives Interview mit einer der dargestellten Personen. Unterhalten Sie sich über angenehme und weniger zufriedenstellende Seiten der Jugend in der DDR. Lassen Sie Ihren Interviewpartner auch von seinem weiteren Leben nach der Wiedervereinigung berichten, wobei er aus persönlicher Perspektive auf mögliche Vor- und Nachteile des Wandels verweist. Nehmen Sie in dem Interview Bezug auf Ihre Arbeitsergebnisse und den geschichtlichen Kontext.

Sie können dieses Interview entweder schriftlich festhalten oder zusammen mit anderen Mitschülern als Rollenspiel gestalten.

Präsentation:

Stellen Sie Ihre Arbeitsergebnisse der Klasse in einer kurzen Präsentation vor.

4 Jugend in Ost-Berlin

Foto 1

40 Jahre DDR
40 Jahre hinter her



Jenseits des Berges liegt
steht im Weiden
Berg
Wixi
10.03.89

Link zum Foto: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/357

Foto: Jugend in Ost-Berlin
10. März 1989
Ost-Berlin
Urheberin: Merit Schambach

4 Jugend in Ost-Berlin

Foto 2



Link zum Foto: http://www.wir-waren-so-frei.de/index.php/Detail/Object/Show/object_id/367

Foto: Jugend in Ost-Berlin
7. April 1990
Ost-Berlin
Urheberin: Merit Schambach

4 Jugend in Ost-Berlin

Text 1 – Seite 1 von 2

Jugend in der DDR

Sirko Hanisch erlebte den Mauerfall mit 18 Jahren von der östlichen Seite. Wie das Leben eines Jugendlichen in der DDR vor der Wiedervereinigung aussah, erzählt er hier:

Meine gesamte Kindheit und Jugend verbrachte ich in der Deutschen Demokratischen Republik. Nach einem anderen Leben jenseits der Mauer sehnte ich mich nie, ich kannte ja kein anderes. Natürlich bekamen wir durch westdeutsche Fernsender mit, wie es in der Bundesrepublik Deutschland aussah, aber wie es war, dort zu leben, konnten wir uns nicht vorstellen.

Morgens Wehrdienst und Russisch, auch samstags

[...] Im Unterricht hatten wir das Fach „Wehrdienst“. Es gab einen theoretischen Teil, um das Verteidigungssystem der „sozialistischen Bruderstaaten“ zu verstehen. Ab der neunten Klasse gab es aber auch praktische Übungen zur Zivilverteidigung. Dazu fuhren wir in eine Art Ferienlager, um eine sogenannte „vormilitärische Ausbildung“ zu bekommen.

[...] Die Teilnahme an der Ausbildung war Pflicht. Außerdem hatten wir natürlich Russisch. Ich fand das Fach schrecklich.

Nach der zehnklassigen, allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule (POS), die jeder Jugendliche besuchte, ging ich zwei Jahre auf die erweiterte Oberschule (EOS), um dort mein Abitur zu machen. Um zum Abitur zugelassen zu

werden, brauchte man einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0. In den Naturwissenschaften brauchte man sogar mindestens eine 2.

[...] Nach der Schule trainierten die meisten in einem Sportverein. Außerdem gab es noch sogenannte Arbeitsgruppen wie Modellbau oder Musik direkt an den Schulen. Ich war in der Arbeitsgruppe Mikroelektronik. Wenn man drüber nachdenkt, hatten wir gar nicht die Möglichkeiten und Materialien, um wirklich etwas zu bauen. Heute geht man in das nächste Elektrogeschäft und bekommt gleich einen ganzen Bausatz für ein Radio. Zu DDR-Zeiten undenkbar.

Ost- und Westkultur in der DDR

DDR-Zeitungen für junge Leute gab es natürlich auch, westdeutsche waren verboten. Doch ich bekam immer mal die BRAVO zu lesen, da ein Mitbewohner meines Hauses die Zeitschrift erhielt. Wir vervielfältigten die BRAVO, indem wir die Seiten abfotografierten.

In Clubs und Discos gab es sowohl west- als auch ostdeutsche Musik. Bei öffentlichen Veranstaltungen existierte aber eine Quotenregelung, dass mindestens 60 Prozent der Musik aus der DDR kommen musste. Die restlichen 40 Prozent wurde als „ausländische Musik“ bezeichnet. Die Diskotheken waren altersbegrenzt, so durften zum Beispiel Jugendliche ab 14 Jahren jeden Sonntag von 16 bis 20 Uhr in die Disko tanzen gehen. Die 16-Jährigen waren freitags dran und die 18-Jährigen samstags. [...]

Quelle: Auszug aus: Lang, Anna (2009): Jugend in der DDR, in: Schekker Jugendmagazin - 20 Jahre Friedliche Revolution (Nr. 73)

Link zum Text: <http://www.schekker.de/content/jugend-der-ddr>

4 Jugend in Ost-Berlin

Text 1 – Seite 2 von 2

Fast jeder Jugendliche – auch ich – war Mitglied der Freien Deutschen Jugend (FDJ). Wir trafen uns in Jugendstunden und machten Ausflüge, zum Beispiel in das Konzentrationslager Oranienburg. Außerdem schauten wir uns politische Filme an oder nahmen an Informationsnachmit-

tagen über Arbeit und Industrie teil. Wer nicht in der FDJ war, hatte eine Menge Probleme: Nur sehr wenige Nichtmitglieder wurden zum Abi zugelassen und natürlich durften auch nur die studieren. [...]

Quelle: Auszug aus Lang, Anna (2009): Jugend in der DDR, in: Schekker Jugendmagazin - 20 Jahre Friedliche Revolution (Nr. 73)

Link zum Text: <http://www.schekker.de/content/jugend-der-ddr>